



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

📅 17.11.2023

RAD

Rekordzahlen beim STADTRADELN



Klima-Bündnis

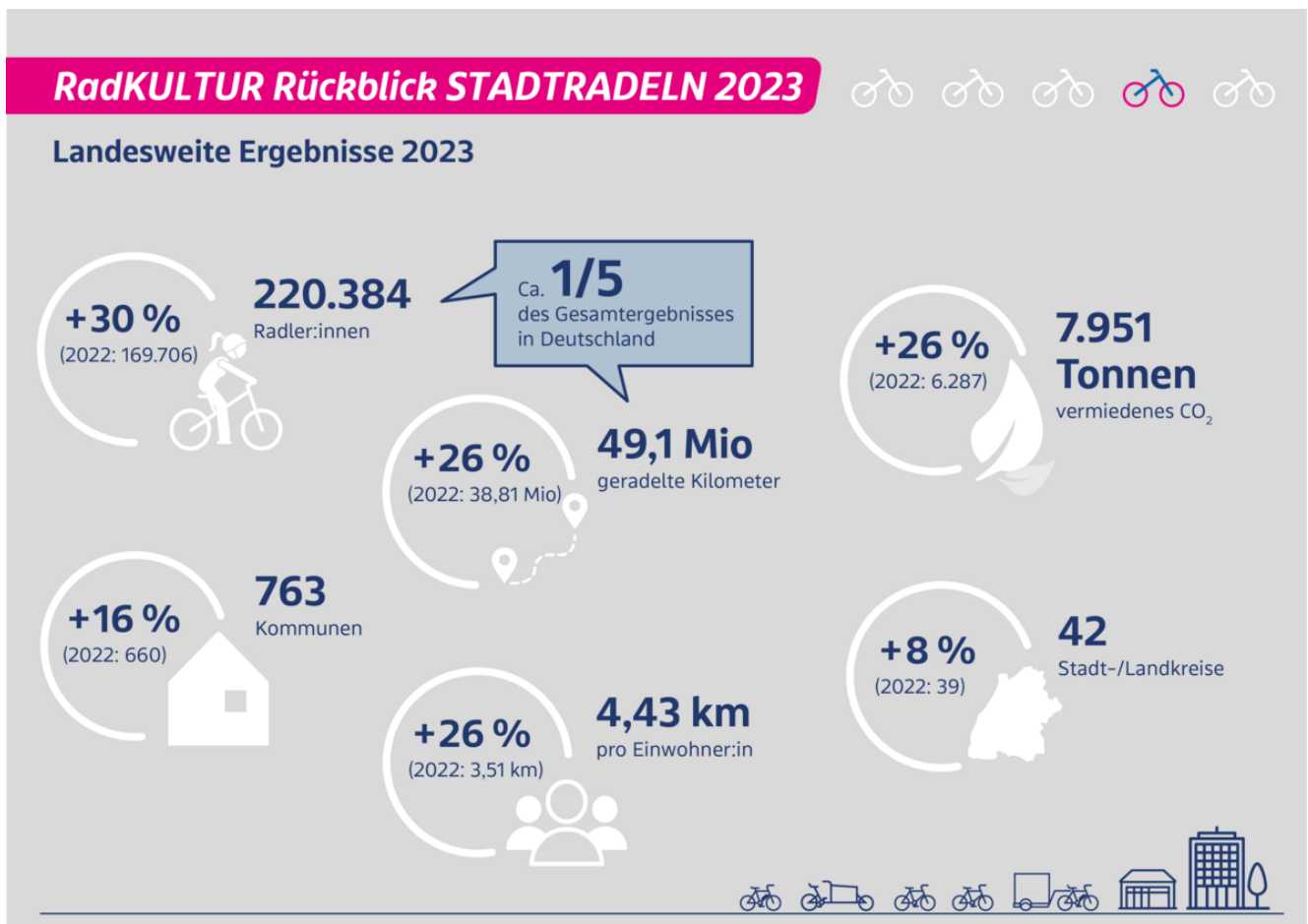
Das STADTRADELN wird immer beliebter: 2023 sind mehr als 220.000 Menschen in Baden-Württemberg in die Pedale getreten, das sind 50.000 Radelnde mehr als im Vorjahr. Gemeinsam konnten die Teilnehmenden rund 8.000 Tonnen CO₂ einsparen.

Reifen aufpumpen, Bremsen, Licht und Klingel prüfen und los geht's: Drei Wochen konnten Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer erfassen oder im Team gegeneinander antreten. Organisiert wird der jährlich stattfindende internationale Radfahr-Wettbewerb vom Klima-Bündnis. Die Ergebnisse aus Baden-Württemberg können sich sehen lassen und zeigen, wie groß die Begeisterung für das Fahrrad und das gemeinsame Kilometersammeln im Land ist: Gut ein Fünftel der bundesweit erfassten Kilometer kamen aus Baden-Württemberg. Das sind über 49 Millionen der bundesweit geradelten 227 Millionen Kilometer. Möglich wurde dieses Ergebnis durch die

rekordverdächtige Beteiligung am STADTRADELN im Land: Mit 220.384 aktiven Radelnden kamen 20 Prozent der Teilnehmenden in Deutschland aus Baden-Württemberg.

Dabei wurden die Kommunen im Land von der Initiative RadKULTUR des Landesverkehrsministeriums unterstützt. Mit einer Summe von fast 380.000 € förderte die RadKULTUR dieses Jahr die Teilnahmegebühren für die Kommunen.

116 Newcomer-Kommunen verhelfen zu Rekordzahlen



Von 763 teilnehmenden Kommunen in Baden-Württemberg waren 116 Kommunen erstmals beim STADTRADELN am Start. Damit nahmen fast 70 Prozent aller Gemeinden in Baden-Württemberg beim STADTRADELN teil. In der Kategorie Newcomer schaffte es der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auf Platz 1. Mehr als 1,5 Millionen Kilometer wurden dort auf zwei Rädern gefahren.

Landesweit konnte mit einem Zuwachs von rund 30 Prozent bei mittlerweile 220.000 Teilnehmenden ein Anstieg auf fast 50 Millionen geradelte Kilometer erreicht werden. Dies ist der größte Anstieg der aktiv Radelnden, den es in Baden-Württemberg bis jetzt gab.

Die Platzierungen im Überblick

Meiste geradelte Kilometer (Kommunen) ∨

- 1. Platz: Landkreis Ludwigsburg (2.674.563 Kilometer)
 - 2. Platz: Landkreis Ravensburg (2.604.288 Kilometer)
 - 3. Platz: Ortenaukreis (2.498.680 Kilometer)
-

Meiste Radler:innen (Kommunen) ∨

- 1. Platz: Landkreis Ludwigsburg (12.003 aktive Radelnde)
 - 2. Platz: Ortenaukreis (11.522 aktive Radelnde)
 - 3. Platz: Rhein-Neckar-Kreis (10.723 aktive Radelnde)
-

Meiste Kilometer pro Einwohner:innen (Kommunen) ∨

- 1. Platz: Altshausen im Landkreis Ravensburg (78,99 Kilometer pro Einwohner)
 - 2. Platz: Fleischwangen im Landkreis Ravensburg (55,60 Kilometer pro Einwohner)
 - 3. Platz: Ebenweiler im Landkreis Ravensburg (40,43 Kilometer pro Einwohner)
-

Größte Teams von Unternehmen ∨

- 1. Platz: Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg im Breisgau (680 Teilnehmende, 170.190 Kilometer)
 - 2. Platz: Aesculap AG, Tuttlingen (511 Teilnehmende, 136.189 Kilometer)
 - 3. Platz: Uniklinikum Tübingen, Kreis Tübingen (477 Teilnehmende, 116.990 Kilometer)
-

Größte Teams von Universitäten/Hochschulen ∨

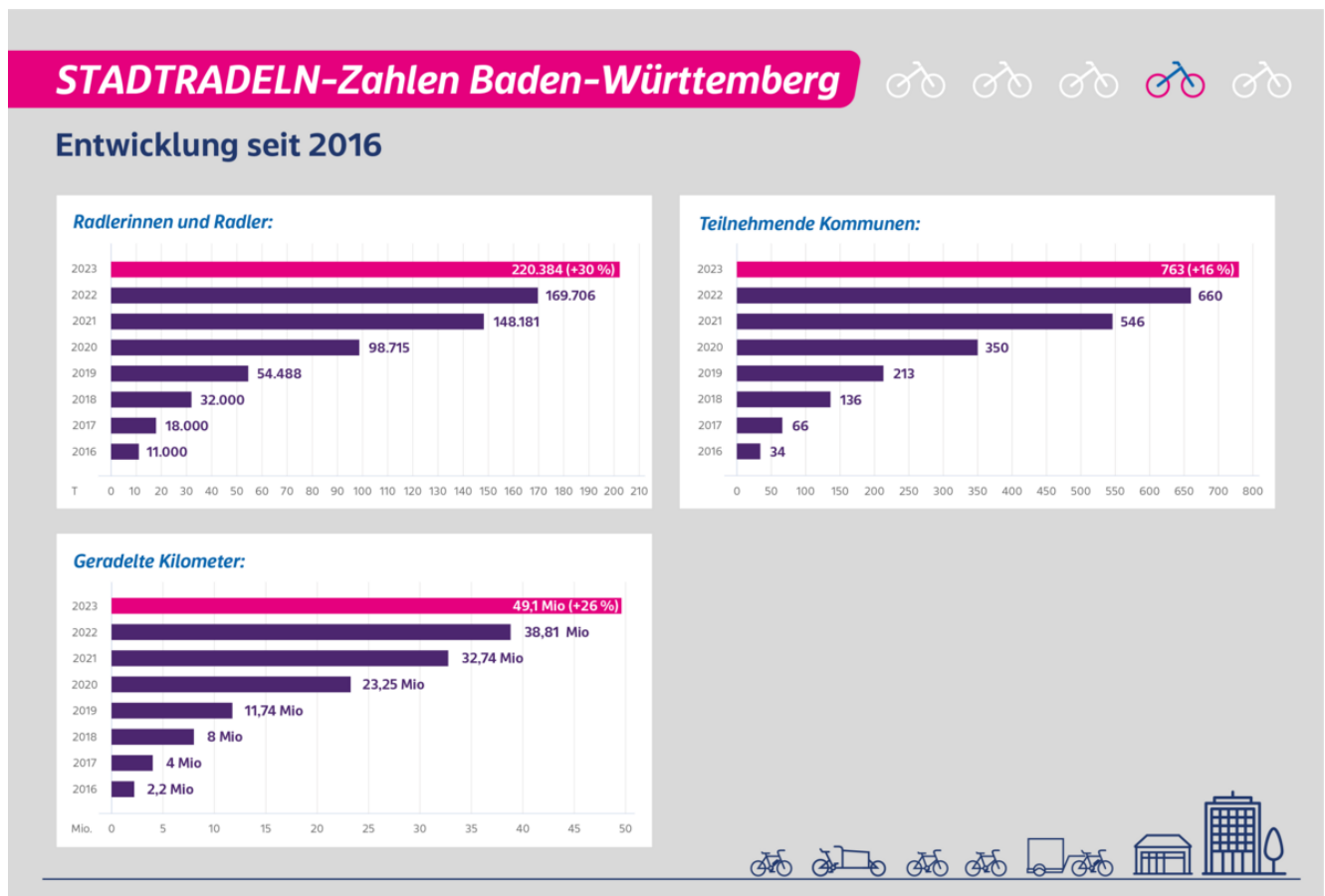
- 1. Platz: Universität Stuttgart (385 Teilnehmende, 88.724 Kilometer)
 - 2. Platz: Karlsruher Institut für Technologie (192 Teilnehmende, 54.866 Kilometer)
 - 3. Platz: Institut für Sport und Sportwissenschaften, Universität Freiburg (175 Teilnehmende, 47.754 Kilometer)
-

Newcommer-Kommunen mit den meisten Kilometern ∨

- 1. Platz: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (1.531.670 Kilometer)
 - 2. Platz: Stadt Karlsruhe (874.454 Kilometer)
 - 3. Platz: Landkreis Rastatt (675.977 Kilometer)
-

[Verkehrsminister Winfried Hermann](#) betonte: „Mit jedem STADTRADELN knacken wir in Baden-Württemberg weitere Rekorde: Immer mehr Menschen radeln mit und sammeln Kilometer. Mittlerweile sind 42 der 44 Stadt- und Landkreise im Land dabei. Das zeigt: Baden-Württemberg ist zu einer Hochburg des STADTRADELN geworden. Beim täglichen Radfahren erleben viele die Vorteile der

Mobilitätswende: Jede Bürgerin und jeder Bürger kann klimafreundlich, zuverlässig und einfach mobil sein. Indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei Wochen lang bewusst das Fahrrad zum Verkehrsmittel ihrer Wahl machen, entdecken sie die vielen Vorteile des Radfahrens und etablieren neue Mobilitätsmuster in ihren Alltag.“



Um diesen großen Erfolg zu feiern, führt die Landesinitiative RadKULTUR aktuell ein Gewinnspiel durch: Auf der [STADTRADELN-Webseite](#) können alle, die beim STADTRADELN in Baden-Württemberg teilgenommen haben, vier Fragen zu dem Wettbewerb beantworten, um an der Verlosung teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis den Besuch eines Eis- oder Coffee-Bikes für das ganze STADTRADELN-Team sowie diverse Sachpreise. Die Teilnahme ist bis zum 6. Dezember 2023 möglich.

Zahlreiche Teams aus Unternehmen oder Schulen

Die Teams der Unternehmen haben wie in den Vorjahren einen großen Anteil am STADTRADELN-Ergebnis im Land: In 2.702 Teams erfassten Kolleginnen und Kollegen gemeinsam ihre gefahrenen Kilometer, egal ob auf dem Weg zur Arbeit oder in ihrer Freizeit. Dazu kamen 875 Teams in Ämtern und der Verwaltung sowie 124 an Universitäten und Hochschulen.

Auch die Schülerinnen und Schüler im Land traten in diesem Jahr kräftig in die Pedale. Erstmals fand im Rahmen von STADTRADELN der Sonderwettbewerb [Schulradeln](#) statt: An 1.053 Schulen sammelten über 65.500 Teilnehmende mehr als 9,5 Millionen Kilometer. Damit trugen die Schülerinnen und Schüler wesentlich zu den gestiegenen Teilnehmendenzahlen im ganzen Land bei. Das Schulradeln in Baden-Württemberg ist ein Baustein des interministeriellen Landesprogramms [MOVERS – Aktiv zur](#)

Schule. „Durch die Teilnahme am Schulradeln lernen Kinder und Jugendliche, wie sie ihren Schulweg selbstständig und aktiv gestalten können. Nebenbei leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Fahrrad als tägliches und praktisches Verkehrsmittel begleitet die jungen Menschen hoffentlich ein Leben lang“, sagte Verkehrsminister Hermann. Alle STADTRADELN-Ergebnisse aus Baden-Württemberg sind [online einsehbar](#).

Über das Klima-Bündnis und das STADTRADELN



Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg: Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr ist es den Anteil des Radverkehrs deutlich zu steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der [RadKULTUR](#).

Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Seit 2008 dient das STADTRADELN dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann weltweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen vom 1. Mai bis 30. September durchgeführt werden. Mehr Informationen zum STADTRADELN finden Sie auf [der Webseite](#) sowie der [Seite der RadKULTUR](#).

Link dieser Seite:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/rekordzahlen-beim-stadtradeln>